Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4, in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

# Posener Zeitung.

Fünfundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg, Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz, in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 569.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1⅙ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an.

Mittwoch, 4. Dezember

(Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, dreigespaltene Reklamen 5 Sgr., sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1872.

## Amtliches.

**Berlin**, 3. Dezember. Der König hat dem bad. Wirkl. Geh. Rath und Kammerherrn, Frhrn. v. Woellwarth-Lauterbach, den Stern zum R. A.-O. 2. Kl. und dem bad. Leg.-Rath und Kammerherrn, Frhrn. v. Althaus, den R. A.-O. 3. Kl.; dem Obersten z. D. Willerding, bisher Präses der Artillerie-Prüfungs-Kommission, den k. Kr.-O. 2. Kl. verliehen; im Namen des Deutschen Reiches den Kaufmann Karl J. Thode in Trinidad de Cuba zum Konsul des Deutschen Reiches; den Ober- und Geh. Reg.-Rath Lentz zu Hannover zum Präsidenten der dortigen Finanz-Direktion ernannt; dem Haupt-Steueramts-Rendanten Grochowsky in Uerdingen bei seinem Ausscheiden aus dem Staatsdienste den Charakter als Rechnungs-Rath; und dem Pächter der Domäne Barkow, Ober-Amtmann Hardes, den Charakter als Amts-Rath verliehen.

Ernannt sind: der k. pr. Friedensrichter Hermann Schaefer in St. Goar zum Notar für den Friedensgerichtsbezirk Kaysersberg mit Anweisung seines Wohnsitzes in Kaysersberg; der k. pr. Notar Christian Anton Hubert Wantzen in Simmern zum Notar für den Landgerichtsbezirk Saargemünd mit Anweisung seines Wohnsitzes in Saargemünd; der k. pr. Notar Mathias Feilzer in Zell a. d. Mosel zum Notar für den Landgerichtsbezirk Metz mit Anweisung seines Wohnsitzes in Metz; der k. bair. Obergerichtsschreiber Ludwig Krieger in Aschaffenburg zum Notar für den Friedensgerichtsbezirk Gebweiler mit Anweisung seines Wohnsitzes in Gebweiler; der k. bair. Notar Philipp Metz in Kirchheimbolanden zum Notar für den Landesgerichtsbezirk Straßburg mit Anweisung seines Wohnsitzes in Straßburg. Dem Notar Ludwig Joseph Gendre zu Maasmünster ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Reichs-Justizdienste ertheilt.

## Telegraphische Nachrichten.

**Straßburg**, 3. Dezember. Eine kaiserliche Verordnung d. d. 20. November c. bestimmt, daß für die zum Bau der Eisenbahn von Kolmar nach dem Rheine erforderlichen Terrainstrecken die Bestimmungen des Expropriationsgesetzes in Kraft treten sollen.

**Prag**, 3. Dezember. Hier und in nächster Umgebung sind in den letzten Tagen 7 Cholerafälle, die größtentheils einen tödtlichen Ausgang hatten, vorgekommen.

**Pest**, 2. Dezember. Der Präsident des Abgeordnetenhauses zeigte an in der heutigen Sitzung, daß der Kaiser die Demission Lonyay's angenommen und Szlavy mit der Bildung des Kabinets betraut habe. — Szlavy erklärte dem Kaiser, daß er die Ministerpräsidentschaft nur provisorisch übernehmen und sein Mandat in die Hände des Kaisers zurücklegen würde, falls sich ein komformes Ministerium nicht bilden ließe. (Privatdep. d. Pos. Ztg.)

**Pest**, 3. Dezember. Der Ministerpräsident Szlavy wird heute den Eid in die Hände des Kaisers ablegen. — Der Gouverneur von Fiume, Graf Zichy, ist als Handelsminister, Julius Szapary als Kommunikationsminister und Hollau als Minister der Landesvertheidigung designirt. Der Gouverneurposten von Fiume würde alsdann durch Joseph Vecsey besetzt werden. (Privatdep. d. Pos. Ztg.)

**Ofen**, 3. Dezember. Das Kabinet Szlavy wurde von der Deakpartei in reservirter Haltung aufgenommen. Lonyays Ansehen ist im Steigen begriffen; derselbe organisirt eine neue Partei.

(Privatdep. d. Pos. Ztg.)

**Bern**, 3. Dezember. Der Nationalrath hat in seiner heutigen Sitzung sämmtliche Wahlen mit Ausnahme der im Kanton Tessin und der Wahl Sprechers (Graubünden) für gültig erklärt. Ueber diese letzten Wahlen wird eine Kommission erst Bericht erstatten, die betreffenden Gewählten behalten inzwischen ihren Sitz in der Versammlung. Bei der darauf folgenden Präsidentenwahl wurde der bisherige Vizepräsident Sand im ersten Skrutinium mit 91 von 114 Stimmen zum Präsidenten und Desor mit 75 von 116 Stimmen zum Vizepräsidenten gewählt.

**Versailles**, 2. Dezember. Die Nationalversammlung genehmigte in der heutigen Sitzung verschiedene Positionen des Budgets; die Debatte verlief ohne erhebliche Zwischenfälle. — Am Donnerstage werden die Bureaux die Mitglieder der in Gemäßheit des Dufaureschen Antrages niederzusetzenden Kommission zur Vorbereitung eines Gesetzentwurfs über die konstitutionellen Fragen ernennen.

**London**, 2. Dezember. Die Arbeitseinstellung der Arbeiter in den Gasfabriken ist eine allgemeine geworden und die Gasgesellschaften fordern in Folge dessen das Publikum auf, im Verbrauch von Gas möglichst sparsam zu Werke zu gehen.

**Konstantinopel**, 2. Dezember. Das gegenwärtige Kabinet, dessen Stellung bereits erschüttert schien, soll sich wieder befestigt haben; nach Beendigung des Beiramfestes hat der Sultan den Ministern seine ausdrückliche Befriedigung über die Behandlung und den Fortgang der Geschäfte zu erkennen gegeben.

**Pera**, 3. Dezember. Besorgnisse wegen der bulgarischen Bewegung gaben Veranlassung zur Einsetzung einer Kommission unter dem Vorsitze des früheren Polizeiministers Saib Pascha und des ehemaligen Statthalters von Rustschuk Chakir Bay reiste schleunigst nach Sofia ab, um Vorsichtsmaßregeln zu ergreifen.

(Privatdep. d. Pos. Ztg.)

**Washington**, 3. Dezember. Das Repräsentantenhaus hat einen Ausschuß, der mit der Prüfung der Anklagen wegen Bestechlichkeiten einzelner Mitglieder des Kongresses betraut werden soll, niedergesetzt. Ein Bericht des Schatzsekretairs Boutwell empfiehlt die Ausgabe von weiteren 5% Bonds zu den früheren Bedingungen.

## Brief- und Zeitungsberichte.

⊙ **Berlin**, 3. Dezember. Das Abgeordnetenhaus beschäftigte sich heut mit der ersten Lesung des Etats pro 1873. Eugen Richter leitete die Debatte mit dem Bemerken ein, daß er beantrage, eine Prüfung darüber eintreten zu lassen, inwieweit der jetzige Diätensatz der Abgeordneten den Zeitverhältnissen noch entsprechend sei. Hierüber müsse zunächst der Vorstand des Hauses sich erklären, alsdann werde der Staatsregierung die Erhöhung der Diäten anheim zu geben sein. Im Weiteren empfiehlt sich nach Richter die Ueberweisung des Etats an die Budgetkommission. Redner kann nicht finden, daß alle einzelne Etats gleich sorgfältig und übersichtlich aufgestellt sind. Leider auch vermißt man nach Richter jeden Hinweis des Finanzministers auf die Verwendung der Milliardenquote, die auf Preußen entfällt. Redner will weiter der Ansicht sein, daß der Finanzminister bei Veräußerung von Staatseigenthum den „Gründerthum" sich genähert habe, und das werde Jeder bedauern. Richter beklagt schließlich die andauernde Zunahme der Ausgaben für Militärzwecke. Diese werden auf lange zu Konflikten Anlaß geben. Rickert (Danzig) spricht ausführlich und zutreffend für Quotisirung der Steuern im Hinblick auf die Einnahme-Ueberschüsse. Lasker begehrt Aufhebung aller derjenigen Steuern, die wirthschaftlich und ethisch unhaltbar sind. Dahin rechnet er, als verwerfliche Staatseinnahme, die Lotterie, ganz besonders scharf aber wendet er sich gegen die „Gründer". Er will, daß der Justizminister die Staatsanwalte anweise, gegen diese Herren energisch vorzugehen. Der Finanzminister Camphausen, in bester Stimmung, gewinnt das Haus durch seine Darlegung der Finanzlage im Allgemeinen. Von den Milliarden, so sagt er dem Abg. Richter, hat Preußen bis jetzt so gut wie nichts zu sehen bekommen. Was mit den Milliarden geschehen soll, entscheidet übrigens der Reichstag. Der Minister versichert, der Finanzzustand sei ein äußerst günstiger. Hoffentlich werden wir diesmal über die Art der Steuerermäßigung uns verständigen. Nicht immer freilich, sagt Camphausen, wird möglich sein, aus den Eisenbahnen und Bergwerken so viel Einnahmen zu gewinnen, wie in diesem und in den nächstfolgenden Jahren. Wenn man niedrigere Tarife verlangt, so kommen Ausfälle. Auch ist bekannt, daß von zehn zu zehn Jahren die Kohlenpreise erheblich schwanken. Dies Alles muß uns von jedem Optimismus frei halten, besonders jetzt, wo wir uns guter Zustände zu erfreuen haben. Der Handelsminister Graf Itzenplitz sprach ähnlich. Der Justizminister Leonhardt, gegen Lasker sich wendend, bemerkte, er wäre nicht in der Lage, gegen die „Gründer" vorgehen zu können. Das verbiete die Gesetzgebung, und im Weiteren fehle ihm das Material. Besser schon, die Beschädigten werden klagbar. Das Haus übergab den Etat der Budgetkommission. Es folgten kleinere und unerhebliche Debatten. — Der Antrag Richter-Duncker (Ausschließung der Beamten von Aktien-Unternehmungen) wird erst in nächster Woche zur Diskussion gelangen.

— Die „Petersburger Ztg." zeigt an, daß Kaiser Wilhelm diesen Winter in Petersburg ankommen wird. An dem kaiserl. Hofe treffe man große Vorbereitungen. Unter Anderm hätten die Orchester der kaiserl. Theater den Befehl erhalten, die preußische National-Hymne einzuüben.

— Fürst Bismarck wird, wie die „Kreuzztg." hört, gegen den 15. d. Mts. hier eintreffen. — Der Kriegsminister Graf v. Roon hat sich nach Gütergotz begeben.

— Der Chef der Admiralität, General v. Stosch, wird — wie das „Deutsche Wochenblatt" erfährt — in der nächsten Session des Reichstages, außer dem Etat für 1874 einen Nachtrags-Etat für 1873, außerdem aber ein Indemnitäts-Gesetz vorlegen, welches sich auf die Etatsüberschreitungen des Jahres 1867 und der folgenden Jahre bezieht.

— Gestern Nachmittag gegen fünf Uhr ist in den Werkstätten der städtischen Gas-Anstalt ein bedeutendes Feuer zum Ausbruch gekommen, welches die Feuerwehr erst nach großer Anstrengung löschen konnte.

— Die anhaltende Typhus-Epidemie hat sämmliche Krankenhäuser Berlins zur Zeit dermaßen überfüllt, daß seit etwa 14 Tagen auch das städtische Barackenlazareth in Moabit mit leichteren Kranken, sowohl innerlichen als auch chirurgischen, deren Zustand eine Operation nicht erfordert, von der Charitédirektion belegt werden mußte. Zumeist werden dort solche Kranke untergebracht, die der Armendirektion zur Last fallen, und schwankte deren Zahl in den letzten Tagen zwischen 274 und 312. Die Direktion in dem Barackenlazareth führt der Sanitätsrath Dr. Hein in Moabit, die Aufsicht wird von einem städtischen Komite ausgeübt. Die Kosten der ersten Einrichtung und Unterhaltung betrugen ca. 25,000 Thlr.

— Das Kriminalgericht scheint die Praxis adoptirt zu haben, die aus der Zapfenstreich-Affaire resultirenden Anklagen gegen Zivilpersonen nicht in ihrer Gesammtheit, sondern einzeln zur Aburtheilung zu bringen, denn gestern hatte die siebente Kriminaldeputation bereits über den dritten Einzelfall zu befinden. Der Sekretär der Tattersallgellschaft, Glück, stand am 7. November Abends beim Zeughause, um den Zug der Fackelträger defiliren zu lassen; die Menge schwoll von Minute zu Minute an, und als später der Chok auf den an der Schloßfreiheit eingekeilten Haufen geschah und der Rückstoß bis zum Zeughaus sich fühlbar machte, kam Glück dermaßen ins Gedränge, daß er auf einen Soldaten des Alexander-Regiments fiel, das dort Chaine zog. Darin erblickte die Staatsanwaltschaft eine Widersetzlichkeit gegen die Staatsgewalt; die betheiligten Soldaten sagten jedoch selber aus, daß der Stoß, welchen Glück ihrem Kameraden ertheilte, jedenfalls nicht absichtlich geführt wurde, und so erfolgte denn die Freisprechung des Angeklagten.

## Lokales und Provinzielles.

**Posen**, 4. Dezember.

— **Verurtheilung.** Der Redakteur der ehemaligen „Gazeta Wielkopolska" Herr Eduard Michalek, ist wegen des Artikels Alea jasta est, am 3. d. M. zu 15 Thlr. Geld event. zu 3 Tage Gefängnißstrafe verurtheilt worden.

?— **Neutomischel**, 3. Dezember. [Hopfen]. Die vielen Hopfenfrachten, die noch immer unsern Ort passiren und ihre Ladung theils den Remisen und theils dem hiesigen Bahnhofe zuführen, liefern einen Beweis von der noch immer im Hopfngeschäfte herrschenden Lebhaftigkeit. Dem Bahnhofe hierselbst wurde in den letzten Tagen so viel Hopfen zugeführt, daß der Güterschuppen nicht Raum genug bot, denselben aufzunehmen, so daß man genöthigt war, ihn anderweitig unterzubringen. Die Preise haben sich auf der in meinem letzten Bericht notirten Höhe erhalten, denn man bewilligte für hochfeine Primawaare bis 52, für Hopfen mittlerer Qualität bis 40 und für gewöhnliche Waare bis 27 Thlr. pro Zentner.

**Bromberg**, 3. Dezbr. [Ausgrabung.] Am 2. d. M. wurde auf dem Grundstück des Herrn Maurermeisters Weihe (Berliner Straße) beim Ausgraben eines Brunnenkessels eine alte Begräbnißstätte aufgefunden. Dieselbe lag vier Fuß tief in einem reinen Kieslager und bestand aus einer von Feldsteinplatten zusammengesetzten vierseitigen Röhre von ca. 20 Zoll Breite und 18 Zoll Höhe, welche, in der Richtung von Ost nach West gelegen, eine Reihe wohl erhaltener Aschenkrüge enthielt, von denen bis zum Abend acht zu Tage gefördert waren. Die Krüge selbst sind aus verschiedenem, in seiner Färbung zwischen grau und braun schwankendem Thon gefertigt, haben eine Höhe von 11 Zoll, eine Bauchweite von 30 Zoll, während die Bodenfläche und die obere, mit einem gewölbten Deckel geschlossene Oeffnung nur einen Durchmesser von 6 Zoll zeigt. Weiße, ungemein leichte Knochenreste füllen sie bis zum vierten Theil. Nur eines der Gefäße zeigt durch einfache Linien hergestellte Verzierungen, alle übrigen sind einfach. (B. Z.)

## Staats- und Volkswirthschaft.

** Wochen-Uebersicht der **Preußischen Bank** vom 30. November 1872.

| | | | | Gegen 23. November. | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Aktiva.** | | | | |
| 1. | Geprägtes Geld und Barren | Thlr. | 175,224,000 | Zun. | 2,714,000 |
| 2. | Kassen-Anweisungen, Privat-Banknoten u. Darlehnskassen-Scheine | „ | 3,863,000 | Zun. | 545,000 |
| 3. | Wechsel-Bestände | „ | 169,324,000 | Abn. | 780,000 |
| 4. | Lombard-Bestände | „ | 27,407,000 | Zun. | 4,953,000 |
| 5. | Staats-Papiere, diskontirte Schatzanweisungen, verschiedene Forderungen und Aktiva | „ | 2,422,000 | Abn. | 213,000 |
| | **Passiva.** | | | | |
| 6. | Banknoten in Umlauf | Thlr. | 295,268,000 | Zun. | 6,945,000 |
| 7. | Depositen-Kapitalien | „ | 27,889,000 | Zun. | 10,000 |
| 8. | Guthaben der Staatskassen, Institute und Privatpersonen, mit Einschluß des Giro-Verkehrs | „ | 21,766,000 | Abn. | 636,000 |

Der Ausweis zeigt wieder den Einfluß des Ultimo, der sich in einem Anwachsen der Lombard-Bestände um 4,953,000 Thlr. kund giebt, während allerdings Wechsel um 780,000 Thlr. abgenommen haben. Metall-Ankäufe scheinen wiederum stattgefunden zu haben, wenigstens hat sich der Baarvorrath nochmals um 2,714,000 Thlr. erhöht. In Folge alles dessen aber, und da auch die Regierung 636,000 Thaler an sich zog, ist der Notenumlauf weiter um 6,945,000 Thaler gestiegen.

** **Berliner Diskonto-Gesellschaft.** Die Abschlagszahlung, die nach Art. 47 des Statutes auf die Jahresdividende der Kommandit-Antheile geleistet werden kann, ist für das laufende Jahr mit Zustimmung des Verwaltungsrathes auf 4 pCt. festgesetzt worden und kann vom 15. Dezember ab erhoben worden.

**Frankfurt a. M.**, 3. Dezember. Die hiesige Effektenbank und die deutsche Vereinsbank emittiren am 6. Dezember zum Kourse von circa 111 die Aktien der Dresdener Bank, deren Gesammtkapital 8 Millionen beträgt.

**New-York**, 2. Dezember. Der Hamburger Postdampfer „Silesia" ist heute Vormittag 11 Uhr hier eingetroffen.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

## Angekommene Fremde vom 4. Dezember.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Die Kaufl. Imhof aus Remscheidt, Neumann a. Breslau, Cohn a. Berlin, Nuhn a. Dannenberg, Amtsrath Busse a. Hammer, die Rittergbf. Wollmann a. Waitze, Engers a. Zabikowo, Hohenstein a. Krantz, Jacobi a. Trzcionka, Lieferant Nemour a. Köln, Fabrikant Labisch a. Dresden, die Direktoren Neubauer a. Hannover, Dietrichsohn a. Langenau, Fabrikbes. Michelet a. Düsseldorf, Dirigent Holzhof a. Königsberg, Geschäftsführer H. Scholz a. Ilgner Dampfmühle.

HOTEL DE ROME (Julius Buckow.) Direktor Mayer a. Stettin, die Kaufl. Thoenemann u. Lehmann a. Berlin, Hunsche a. Barmen, Krott a. Dülken, Daehr a. Bremen, Wahrendorf a. Ravensburg, Witt a. Stettin, Oberinsp. Pirscher a. Dzialyn, Fabrikbes. Wuthsdorf a. Halle, Agronom Junige a. Proskau.

HOTEL DE BERLIN. Die Rittergutsbes. Meißner u. Frau aus Raciece, Gutspächt. Brix a. Niemieczkowo, Probst Rymarowicz aus Rawicz. Dekan Wojtaczewski a. Goscieczyno, Frau Krzyzanowska aus Szamatul, die Kaufl. Michaelis u. Franke a. Berlin, Rosenfelder aus Canstadt, Thone a. Waldenburg, Großmann u. Kreisrichter Krause a. Schroda, Frau Apotheker Repfeld a. Trzemeszno, Fräul. Kugler a. Thorn.

GASTHOF ZUR STADT LEIPZIG. Pr.-Lt. a. D. Sobeski a. Gnesen, die Landwirthe Boguslawski a. Pinne, Gernau u. Frau u. Rakowski a. Grätz, v. Sokolnicki a. Inowraclaw, Bürger Riesebeck a. Gnesen, Kaufm. Alexandrowicz a. Grätz, Applikant Kirscht a. Wollstein, Frau Weber a. Danzig.

## Neueste Depeschen.

**Versailles**, 4. Dez. Die Nationalversammlung nahm sämmtliche Positionen des Budgets des Kriegsministeriums und die 49 ersten Positionen des Budgets des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten an. Die Versammlung verlief ohne besonderen Zwischenfall.

## Telegraphische Börsenberichte.

**Köln**, 3. Dezember, Nachmittags 1 Uhr. Getreidemarkt. Wetter: Schön. Weizen fest, hiesiger loko und fremder loko 8, 15, pr. März 8, 7, pr. Mai 8, 6. Roggen matt, loko 5, 25, pr. März 5, $11\frac{1}{2}$, pr. Mai 5, 13. Rüböl fest, loko 13, pr. Mai 12 19/20 pr. Oktober $12\frac{8}{10}$. Leinöl loko 13.

**Breslau**, 3. Dezember Nachmittags. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Dezember $18\frac{1}{2}$, pr. April-Mai $18\frac{5}{8}$ Weizen pr. Dezember 85. Roggen pr. Dezember $57\frac{7}{8}$, pr. April Mai $57\frac{1}{4}$. Rüböl loko 100 Kilogramm pr. Dezember $22\frac{2}{3}$, pr. Dezember $22\frac{5}{12}$, pr. April-Mai $23\frac{1}{8}$.

**Bremen**, 3. Dezember. Petroleum ruhig, Standard white loko 21 Mk. 50 Pf. Br.

**Hamburg**, 3. Dezember, Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen und Roggen loko preishaltend, auf Termine ruhig. Weizen pr. Dezember 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 167 G., pr. Dezember-Januar 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 167 G., pr. April-Mai 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 164 G. Roggen pr. Dezember 1000 Kilo netto in Mk. Banko 110 G., pr. Dezember-Januar 1000 Kilo netto in Mk. Banko 110 G., pr. April-Mai 1000 Kilo netto in Mk. Banko 112 G. Hafer preishaltend. Gerste still. Rüböl still, loko 25½, pr. Mai 25. Spiritus still, pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Dezember 16½, pr. Dezember-Januar 16, pr. April-Mai 15¾ preuß. Thaler. Kaffee fest, Umsatz 3000 Sack. Petroleum fest, Standard white loko 14⅜ B., 14¼ G., pr. Dezember 14¼ G., pr. Januar-März 14¼ G.

**London**, 2. Dezbr., Nachmittags. Getreidemarkt (Schlußbericht). Der Markt war gut besucht. Sämmtliche Getreidearten schlossen fest bei schleppendem Umsatz. Saxonka-Weizen eher theurer.

**Liverpool** 3. Dezember, Nachmittags. Baumwolle (Schlußbericht). 12 000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 2000 Ballen. Fest.

Middling Orleans 10⅜ middling amerikan 9$\frac{15}{16}$, fair Dhollerah 6$^{15}/_{16}$, middling fair Dhollerah 6¼, good middling Dhollerah 6, middling Dhollerah 5⅜, fair Bengal 5, fair Broach 7¼, New fair Oomra 7$\frac{5}{16}$, good fair Oomra 7⅞, fair Madras 6⅜, fair Pernam 9⅞, fair Smyrna 7¾, fair Egyptian 9⅞.

**Manchester**, 2. Dezember, Nachmittags. 12r Water Armitage 9⅞, 12r Water Taylor 11¼, 20r Water Micholls 13¼, 30r Water Gidlow 15, 30r Water Clayton 15½, 40r Mule Mayoll 14½, 40r Medio Wilkinson 15½, 36r Warpcops Qualität Rowland 15, 40r Double Weston 16½, 60r do. do. 19, Printers $^{16}/_{16}$ $^{34}/_{50}$ 8½ pfd. —. Gutes Geschäft zu vollen Preisen.

**Amsterdam**, 3. Dezember, Nachmittags 4 Uhr 15 Min. Getreidemarkt (Schlußbericht). Roggen pr. März und pr. Mai 204. — Wetter: Regen.

**Antwerpen**, 3. Dezbr., Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. Getreidemarkt (Schlußbericht). Weizen matt. Roggen unverändert, Odessa 19. Hafer steig. Gerste gefragt, Ocan 19¼. Petroleum-Markt (Schlußbericht.) Raffinirtes Type weiß, loko 52⅞bz., 52½ B., pr. Dezember 52 B., pr. Januar 53 bz. u. B., pr. Januar-März und pr. Februar 54 B. Weichend.

**Paris**, 3. Dezember, Nachmittags. Produktenmarkt. Rüböl fest, pr. Dezember 99, 25, pr. Januar-April 100, 25, pr. Mai-August 100, 50. Mehl fest, pr. Dezember 71, 00, pr. Januar-April 68, 75, pr. März-April 69, 00. Spiritus pr. Dezember 58, 00. — Wetter: Veränderlich

# Produkten-Börse.

**Berlin**, 3. Dezember. Wind: SW. Barometer: 27$^{10}$. Thermometer: 9° +. Witterung: schön. — Der Verkehr in Roggen war am heutigen Markte wieder ein Mal sehr still und da weder die Kauflust noch das Angebot für Termine sich in irgend erheblichem Umfange geltend machten, ist auch in den Preisen nicht viel verändert. Erst gegen Ende der Börse wurde die Haltung prononcirt matt und zu etwas ermäßigten Forderungen konnte man kaufen, doch gab es wenig Reflektanten. Loko ist der Handel fortdauernd leblos. Gekündigt 2000 Ctr. Kündigungspreis 56⅞ Thlr. p. 1000 Kilogr. — Roggenmehl fest. Gekündigt 1500 Ctr. Kündigungspreis 8 Thaler 3 Sgr. p. 100 Kilogr. — Weizen entschieden matt und etwas billiger verkauft. Gekündigt 1000 Ctr. Kündigungspreis 82¼ Thlr. p. 1000 Kilogr. — Hafer loko hat sich nur schwierig verkaufen lassen, Termine ohne wesentliche Aenderung. Gekündigt 1200 Ctr. Kündigungspreis 42¼ Thlr. p. 1000 Kilogr. — Rüböl etwas höher, nachdem die gekündigte Waare größtentheils Aufnahme gefunden. Gekündigt 200 Ctr. Kündigungspreis 23⅛ Thlr. p. 100 Kilogr. — Petroleum. Gekündigt 1450 Barr. Kündigungspreis 14$\frac{7}{12}$ Thlr. p. 100 Kilogr. — Spiritus eröffnete fest und mit etwas höheren Preisen, welche jedoch so reichliches Angebot hervorriefen, daß die Haltung bald wieder ermattete.

Weizen loko per 1000 Kilgr. 72–92 Rt. nach Qual., gelber 83¼ ab Boden, exquis. weißb. poln 91 ab Bahn bz, gelber per diesen Monat 82¼–⅛ bz., Dez.-Jan. —, April-Mai 82⅞–81¾ bz., Mai-Juni 82–81⅝ bz. — Roggen loko per 1000 Kilgr 55–60¼ Rt. nach Qual. gef., alter 56⅛ frei hier bz., neuer 58½–59½ frei Haus u Bahn bz., per diesen Monat 56¾–⅞––⅝ bz., Dez.-Jan. 56⅛–⅝–½ bz., Januar-Febr. —, Frühjahr 56⅛–⅝–⅜ bz., Mai-Juni 56⅜–½–¼ bz. — Gerste loko per 1000 Kilgr. 48–60 Rt. nach Qual gef — Hafer loko per 1000 Kl. 39–49 Rt. nach Qual., ord. ostpr u. poln. 38–40, böhm. 40 45, westpr. 45–46⅔ ab Bahn bz., per diesen Monat 42¼ bz., Januar-Februar —, Frühjahr 45¼ bz., Mai-Juni 46 B. — Erbsen per 1000 Kilgr. Kochwaare 50–56 Rt. nach Qual., Futterwaare 45–49 Rt. nach Qual. — Raps per 1000 Kilgr. 102–106 Rt. — Rübsen per 1000 Kilogr. 96–105 Rt. — Leinöl loko 100 Kilgr. ohne Faß 25½ Rt. — Rüböl loko pr. 100 Kilogr. ohne Faß 23⅛ Rt., per diesen Monat 23–⅛ bz., Dez.-Jan. do., Januar-Febr. 23⅛–⅛ bz., April-Mai 24¼ bz., Mai-Juni 24⅛–$\frac{5}{12}$ bz. — Petroleum raffin. (Standard white) per 100 Kilgr. mit Faß loko 15 Rt., per diesen Monat 14⅝–$\frac{7}{12}$ bz., Dez.-Jan. do., Jan.-Febr. 14⅝ G., April-Mai 14$\frac{11}{12}$ bz. — Spiritus pr 100 Liter à 100%=10 000 % loko ohne Faß 18–19 Rt. 2 Sgr. bz., per diesen Monat —, loko mit Faß —, per diesen Monat 18 Rt. 26–29–24 Sgr. bz., Dez.-Jan. 18 Rt. 28–19 Sgr. bz., April-Mai 18 Rt. 28–25 Sgr. bz., Mai-Juni 18 Rt. 29–27 Sgr. bz., Juni-Juli 19 Rt. 5–4 Sgr. bz. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0 12–11½ Rt., Nr. 0 u. 1 11½–11 Rt., Roggenmehl Nr. 0 8⅞–8⅛ Rt., Nr. 0 u. 1 8–7⅞ Rt. per 100 Kilogr. Brtt. unversteuert inkl. Sack. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 pr. 100 Kilgr. Brutto unverst. inkl. Sack, per diesen Monat 8 Rt. 2½ Sgr. bz., Dez.-Januar do., Jan.-Febr. 8 Rt. 4 Sgr. bz., Febr.-März do., April-Mai 8 Rt. 6 Sgr. bz. (B. H. Z.)

**Stettin**, 3. Dezbr. [Amtlicher Bericht.] Wetter: schön + 6° R. Barometer 27. 10 Wind: SW. — Weizen matt, p 2000 Pfd. loko gelber geringer 51–59 Rt., besserer 60–70 Rt., feiner 76–82 Rt, pr. Dez. 82 bz., Frühjahr 82½, ¼ bz., Mai-Juni do. — Roggen matt, p. 2000 Pfd. loko russischer 52–54½ Rt., inländ. 53–56 Rt., pr Dez. 55⅞, ½ bz., Dez.-Jan. —, Jan.-Febr. 55½ bz., Frühjahr 56⅛–56 bz., Mai-Juni 55⅞ bz. — Gerste still, p. 2000 Pfd. loko 50–57 Rt. — Hafer matt, p. 2000 Pfd. loko 38–44 B, Frühjahr 45⅜ bz. — Erbsen stille, p. 2000 Pfd. loko 42–47 Rt. — Winterrübsen ohne Handel. — Rüböl fest, p. 200 Pfd. loko 23½ Rt. B., Dezbr. 22⅞ ¾ bz. u. B., Januar-Febr. —, April-Mai 23⅞ bz, Sept.-Okt. 24 G. — Spiritus matt, p. 100 Liter à 100% loko ohne Faß 18⅛, ⅜ Rt. bz., mit leihweisen Gebinden 18½ bz., mit Faß 18½ bz., Dez. u. Dezbr.-Jan. 18⅛, ⅛ bz., Jan. u. Jan.-Febr. 18$\frac{1}{12}$ B u. G., Frühjahr 18$\frac{7}{12}$, ½, $\frac{7}{12}$ bz., Mai-Juni 18⅞ bz. — Angemeldet: 1000 Ctr. Weizen. — Regulirungspreise für Kündigungen: Weizen 82 Rt., Roggen 55½ Rt., Rüböl 22⅞ Rt., Spiritus 18⅛ Rt. — Petroleum matter, loko 7½, $\frac{1}{12}$, ⅛ Rt. bz., Regulirungspreis 7$\frac{1}{12}$ Rt., Dezbr. 6$\frac{11}{12}$ bz., 7 B., Dez.-Jan. 7 B., Jan.-Febr. 7$\frac{1}{12}$ B., Febr.-März 7 B. (Ostſ.-Ztg.)

## Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

| Datum. | Stunde. | Barometer 233' über der Ostsee. | Therm. | Wind. | Wolkenform. |
|---|---|---|---|---|---|
| 3. Dezbr. | Nachm. 2 | 27'' 6''' 62 | + 8°9 | SW 2-3 | trübe. St., Ni. |
| 3. " | Abnds. 10 | 27'' 6''' 44 | + 6°0 | W 0-1 | heiter. ¹) |
| 4. " | Morgs. 6 | 27'' 6''' 24 | + 3°7 | SW 0-1 | heiter. St. |

¹) Regenmenge: 1,7 Pariser Kubikzoll auf den Quadratfuß.

## Wasserstand der Warthe.

**Posen**, am 2. Dezbr. 8 Uhr Vormittags 1,0 Meter.
" 3 " " " 1,0 "

**Breslau**, 3. Dezember.

Freiburger 133½. do. neue —. Oberschlesische 231. Rechte Oder-Ufer-St.-A. 133. do. do. Prioritäten 131. Lombarden 122⅞. Italiener —. Silberrente 64⅞. Rumänier 44⅞. Breslauer Diskontobank 140⅞. do. neue 131. do. Wechslerbank 147½ Schlesische Bankverein 175½. Schlesische Centralbahn. 102½. Hahn Effektenbank 137½. Kreditaktien 208⅞. Oberschles. Eisenbahnbed. 167½. Laurahütte 238½. Oesterreich. Banknoten 92 Russische Banknoten 82⅞. Bresl. Maklerbank —. do. Makler-V.-Bank —. Berl. Wechslerbank —. do. Provinz-Wechslerbank —. do. Prod.- und Handelsbank —. Ostd. Produktenbank —. Ostd. Bank 111½ Bresl. Provinz.-Wechslerbank 122½.

## Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

**Frankfurt a. M.**, 3. Dezember, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Fest, aber still. Rjäshsk-Wjäsmma Eisenbahn 88½, franz.-österr.-ungarische Bank 112½.

[Schlußkurse.] Lombarden 215½. Nordwestbahn 133⅞. Kreditaktien 365⅞. Türken 51½. Silberrente 64⅞. 1860er Loose 95½. 1864er Loose —. Ungarische Anleihe 77. Ungarische Loose 110½ Bundesanleihe 100½. Amerikaner de 1882 96⅞. Franzosen alte 366½. Franzosen neue 268. Berliner Bankverein 167⅞. Frankf. Bankverein 170½. Frankfurter Wechslerbank 113½. Centralbank 120½. Newyorker 6proz. Anleihe 95⅞.

**Frankfurt a. M.**, 3. Dezember, Abends [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 96⅜, Kreditaktien 365½, 1860er Loose 95$\frac{11}{16}$, Franzosen 366⅞, Galizier 250, Lombarden 215½, Silberrente 64⅞, Frankfurter Bankverein 170⅞, Hahn'sche Effektenbank 137. Fest.

**Wien**, 3. Dezember. (Schlußkurse.) Fest. Mährisch-schlesische Centralbahn 145, 50.

Silberrente 70, 35. Bankaktien 973, 00. Kreditaktien 339, 00. Franzosen 339, 00. Galizier 233, 50. Nordwestbahn 217, 50. London 108, 90. Paris 42, 65. Frankfurt 91, 50. Böhmische Westbahn 238, 50. Kreditloose 189, 50. 1860r Loose 102, 70. Lomb. Eisenbahn 198, 50. 1864r Loose 145 50. Unionbank 278, 50. Austro-türkische 108, 00. Napoleons 8, 68½. Elisabethbahn 149, 00.

**London**, 3. Dezember, Nachmittags 4 Uhr. Günstig.

Konsols 91$\frac{11}{16}$. Italien. 5proz. Rente 66⅞. Lombarden 18½. Türkische Anleihe de 1865 53⅞. prozentige Türken de 1869. 62$^{15}/_{16}$. 6proz. Vereinigte St. pr. 1882 90½.

Wechselnotirungen: Berlin 6, 26⅞. Hamburg 3 Monat 20, 67. Frankfurt a. M. 120½. Wien 11 Fl. 22 Kr. Petersburg 31⅞.

**Paris**, 3 Dezember, Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 52, 95, Anleihe de 1871 83, 15, neueste Anleihe de 1872 85, 70, italienische Rente 63, 00, Franzosen 797, 50, Lombarden 466, 25.

**Paris**, 3. Dezember, Nachmittags 3 Uhr. Fest.

(Schlußkurse.) 3prozentige Rente 53, 00. Anleihe de 1871 83, 42½. Anleihe de 1872 85, 77½ Anleihe Morgan —, —. Italienische 5proz. Rente 68 25. do. Tabaks-Obligationen 892. 50. Franzosen (gest.) 798, 75. do. neue —, —. Oesterr. Nordwestbahn 515, 00. Lombardische Eisenbahn-Aktien 467, 50. do. Prioritäten 258, 00. Türken de 1865 54, 70. do. de 1869 322, 00. Türkenloose —, —. Goldagio —.

**Newyork**, 2. Dezember, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirung des Goldagios 12⅞, niedrigste 12⅞. Wechsel auf London in Gold 108½ Goldagio 12⅞. $^5/_{20}$ Bonds de 1885 113½. do. neue 110. Bonds de 1865 116 Erie-Bahn 53. Illinois 127½. Baumwolle 19½. Mehl 7 D. 30 C. Raffinirtes Petroleum in Newyork 27⅞. do. do. Philadelphia 26⅞. Havannahzucker Nr. 12 10½.

Fracht für Getreide pr. Dampfer nach Liverpool (pr. Bushel) 9½, do. für Baumwolle (pr. Pfd.) $\frac{3}{16}$.

**Berlin**, 3. Dezember. Die Börse war heut in Folge besserer auswärtiger Notirungen fester gestimmt und die Kurse waren mehrfach höher, das Geschäft aber doch im Ganzen nicht bedeutend. Nur Kredit, Franzosen, Italiener und einzelne schwere Bahnen wurden lebhaft gehandelt. Fonds waren still und wenig verändert. Unter den Industriepapieren waren einige belebt. Eisenbahnen fest, Köln-Mindener, Rheinische, Bergisch-Märkische höher, Nordwestbahn belebt, Rumänen still und niedriger. Prioritäten still. — Wechsel ohne Leben, die Kurse aber eher fest. — Erste Thüring. Brauerei wurde heut schon zu 101 gehandelt; die Zeichnungen gehen stark ein, besonders aus Erfurt. In Prämien preuß. Eisenbahnen war heute gute Kauflust und die Umsätze ziemlich bedeutend.

# Fonds- u. Aktienbörse.

**Berlin**, den 3. Dezember. 1872.

### Deutsche Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Nordd. Bundesanl. | 5 | — — |
| Konsolidirte Anl. | 4½ | 102⅞ bz |
| Freiwillige Anleihe | 4½ | 100⅞ bz |
| Staats-Anleihe | 4½ | 100⅞ bz |
| do. do. | 4 | 94⅞ bz |
| Staatsschuldscheine | 3½ | 89⅞ bz |
| Präm.St.Anl.1855 | 3½ | 124⅞ G |
| Kurh. 40 Thlr. Obl. | — | — — |
| Kur.u.Neum.Schld | 3½ | 88 G |
| Oderdeichbau-Obl. | 4½ | 98 G |
| Berl. Stadt-Obl. | 5 | 103⅞ bz |
| do. do. | 4½ | 100⅛ bz |
| do. do. | 3½ | 84 G |
| Berl. Börsen-Obl. | 5 | 102½ G |
| Pfandbriefe. Berliner | 4½ | 98⅞ bz B |
| do. | 5 | 103¾ bz |
| Kur. u. Neum. | 3½ | 83½ G |
| do. do. | 4 | 91 bz G |
| do. neue | 4½ | 101½ B |
| Ostpreußische | 3½ | 84 bz G |
| do. do. | 4 | 90⅞ G |
| do. do. | 4½ | 99⅛ bz G |
| do. do. | 5 | — — |
| Pommersche | 3½ | 82½ B |
| do. neue | 4 | 91⅞ bz |
| Posensche neue | 4 | 90½ bz |
| Schlesische | 3½ | 83½ G |
| Westpreußische | 3½ | 80½ G |
| do. do. | 4 | 90½ B |
| do. neue | 4 | 90½ bz |
| do. do. | 4½ | 99 B |
| Rentenbriefe. Kur- u. Neum. | 4 | 95⅞ G |
| Pommersche | 4 | 95⅞ B |
| Posensche | 4 | 93½ bz |
| Preußische | 4 | 93⅞ bz |
| Rhein-Westf. | 4 | 97½ B |
| Sächsische | 4 | 95⅞ G |
| Schlesische | 4 | 93⅞ G |
| Preuß. Hyp.-Cert. | 4½ | 100 G |
| Pr. Hyp.-Pfandbr. | 4½ | 100 G |
| Pr.Bod.Krd.Hp.Br | 5 | 101⅞ bz |
| Pomm.Hyp.Pf.Br. | 5 | 101 bz |
| Meininger Loose. | — | 4½ etw bz B |
| Mein. Hyp.Pfd.Br. | 4 | 93⅞ B |
| Hamb.50Thlr.Loose | 3 | 49 bz |
| Oldenb.40Thl.Loose | 3 | 37 G |
| Bad. St. Anl. v. 66. | 4½ | 98⅞ bz |
| NeueBad.35fl.Loos. | — | 39⅞ bz B |
| Bad. Eis.-Pr.-Anl. | 4 | 109½ B |
| Bair. Pr.-Anleihe | 4 | 112½ B |
| Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr. | — | 22⅞ G |
| Dessauer Präm.-A. | 3½ | 105⅞ bz |
| Lübecker do. | 3½ | 51⅛ bz |
| Mecklenb. Schuldv. | 3½ | 83½ B |
| Sächsische Anleihe | 5 | — — |
| Köln-M.Pr.A.-Sch | 3½ | 95 etw bz B |

### Ausländische Fonds.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amer. Anl. 1881 | 6 | 100 bz G | |
| do. do. 1882 | 6 | 97 bz G | |
| do. do. 1885 | 6 | 98⅞ bz | |
| Newyork.Stadtanl. | 7 | 94⅞ G | |
| do. Goldanleihe | 6 | 95⅞ bz G | |
| Finn. 10Thlr.Loose | — | 9½ B | |
| Italienische Anleihe | 5 | 65⅞ bz B | |
| Ital. Tabaks-Obl. | 6 | 93½ B | |
| do. Tab.-Akt.70% | 6 | 716-18 bz | |
| Oester. Pap.-Rente | 4½ | 61½ bz | |
| do. Silberrente | 4½ | 64⅞ bz B | |
| Östr.250fl.Pr.Obl | 4 | 94⅞ bz | |
| do. 100fl. Kred.-L. | — | 120 bz B | |
| do. Loose (1860) | 5 | 94⅞ bz | |
| do. Pr.-Sch. 1864 | — | 94 bz | |
| do. Bodenkr.-G. | 5 | 92 G | |
| Poln. Schatz-Obl. | 4 | gr. 75⅞ bz | kl. [74⅞bz |
| do. Cert. A. 300 fl. | 5 | 94 G | |
| do. Pfdbr. in S. R. | 4 | 76½ B | 5% 76½ [bzG |
| do. Part.O. 500 fl. | 4 | 102½ G | |
| do. Liqu.-Pfandbr | 4 | 64⅞ G | |
| Raab-Grazer Loose | 4 | 82⅞ bz B | |
| Französ. Rente | 5 | 82 bz G | |
| Bukar.20Frcs.Loose | — | — — | |
| Rumän. Anleihe | 8 | — — | kl. 97½ bz |
| Rumän. Eisenbahn | 5 | 44½-⅜-½bz | |
| Russ.Bodenkred.Pf. | 5 | 91½ bz | |
| do. Nikolai-Oblig. | 4 | 76 bz | |
| Russ. engl.Anl. v. 62 | 5 | 92⅞ etw bz | |
| " " " v. 70 | 5 | 92⅞ G | |
| " " " v. 71 | 5 | 91⅞ bz | |
| Neue russ.engl.Anl. | 3 | 63⅞ G | |
| do. 5. Stiegl. Anl. | 5 | 75⅞ etw bz G | |
| do. 6. " " | 5 | 89⅞ G | |
| Präm. Anleihe de 64 | 5 | 129½ bz G | |
| " " de 66 | 5 | 127 bz | |
| Türk. Anleihe 1865 | 5 | 51⅞ bz | |
| Türk. Anleihe 1869 | 6 | 63 bz G | |
| do. Eisenb. Loose | 3 | 177 G | |
| Ungarische Loose | — | 63½ bz | |

### Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Anh. Landes-Bk. | 4 | 151 G | j. 140 |
| Bk. f. Sprit(Wrede) | 5 | 84 et bz G | [G |
| Barmer Bankverein | 5 | 128 bz | |
| Berg. Märk. Bank | 4 | 111⅞ bz G | |
| Berliner Bank | 4 | 130 bz G | |
| do. Bankverein | 5 | 168 bz G | |
| Berl. Kass.-Verein | 4 | 300 B | |
| Berl. Handels-Ges. | 4 | 159½ bz G | |
| B. Wechslerb. 60% | 5 | 71 bz | |
| Bresl. Diskontobk. | 4 | 140⅞ bz | j. 131½ [bzG |
| Bankf.Ldw.Kwilecki | 5 | 95½ G | |
| Braunschw. Bank | 4 | 129½ etw bz | |
| Bremer Bank | 4 | 117½ B | |
| Centralb. f.Hd.u.J. | 5 | 121 bz G | |
| Coburg. Kredit-Bk. | 4 | 115 bz | |
| Danziger Priv.-Bk. | 4 | 116 bz G | |
| Darmstädter Kred. | 4 | 222⅞ bz | |
| Darmst. Zettel-Bk. | 4 | 119 bz | |
| Dessauer Kreditbk. | — | 14⅞ G | |
| Berl. Depositenbank | 5 | 91 bz G | |
| Dtsch.Unionsb.50% | 4 | 116½ bz G | |
| Disk. Kommand. | 4 | 348 bz G | |
| Genfer Kreditbank | — | 7 B | |
| Geraer Bank | 4 | 160⅞ B | |
| Gwb. H. Schuster | 4 | 151½ bz G | |
| Gothaer-Priv.-Bk. | 4 | 126 bz B | |
| Hannoversche Bank | 4 | 114 B | |
| Königsb. Ver.-Bk. | 4 | 109½ bz G | |
| Leipziger Kreditbk. | 4 | 195 bz G | |
| Luxemburger Bank | 4 | 158 bz B | |
| Magdeb. Privatbk. | 4 | 109 bz G | |
| Meininger Kreditbk. | 4 | 166⅞ bz | j. 157 [bz |
| Moldau Landesbk. | 4 | 71 B | |
| Norddeutsche Bank | 4 | 190 bz B | |
| Ostdeutsche Bank | 4 | 111 bz B | |
| do. Produktenbank | 4 | 95 etw bz G | |
| Oestr. Kreditbank | 5 | 208½ bz | |
| Pomm. Ritterbank | 4 | 114 G | |
| Posener Prov.-Bk. | 4 | 113½ G | |
| do.Pr.Wechsl.Disk. | 5 | 103 etw bz B | |
| Preuß.Kredit-Anst. | 4 | 155⅞ bz G | |
| Preuß. Bank-Anth. | 4½ | 227½ bz G | |
| Prß. Ctr.-Bd. 40% | 5 | 131⅞ bz G | |
| Rostocker Bank | 4 | 123 bz B | |
| Sächsische Bank | 4 | 187⅞ B | |
| Schles. Bankverein | 4 | 176 bz B | |
| Tellus | — | 114½ bz G | |
| Thüringer Bank | 4 | 147½ bz G | |
| Weimar. Bank | 4 | 127 bz B | |
| Prß.Hyp.Vers.25% | 4 | 120 bz B | |

### In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 4½ | 89½ bz G | |
| do. II. Em. | 5 | 98½ G | |
| do. III. Em. | 5 | 93½ bz | |
| Bergisch-Märkische | 4½ | 99 bz G | |
| do. II. Ser. (conv.) | 4½ | 99 bz G | |
| III. Ser. 3½ v.St.g. | 3½ | 81½ G | |
| do. Lit. B. | 3½ | 81½ G | |
| do. IV. Ser. | 4½ | 98 G | |
| do. V. Ser. | 4½ | 97½ bz B | |
| do. VI. Ser. | 4½ | 97½ B | |
| do.Düsseld.-Elbf. | 4 | 86 G | |
| do. II. Em. | 4½ | — — | |
| do.(Dortm.-Soest) | 4 | — — | |
| do. II. Ser. | 4½ | 97½ G | |
| do. (Nordbahn) | 5 | 101⅞ bz B | |
| Berlin-Anhalt | 4 | — — | |
| do. do. | 4½ | 98⅞ G | |
| do. Lit. B. | 4½ | 98⅞ G | |
| Berlin-Görlitzer | 5 | 101 G | |
| Berlin-Hamburg | 4 | 90½ G | |
| do. II. Em. | 4 | 90½ G | |
| Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B. | 4 | 89½ G | |
| do. Lit. C. | 4 | 89½ B | |
| Berl.-Stett.II.Em. | 4 | 89 bz G | |
| do. III. Em. | 4 | 89 bz G | |
| B.S.IV. S.v.St.g. | 4½ | 100½ bz | |
| do. VI. Ser. do. | 4 | 89⅞ G | |
| Bresl.-Schw.-Fr. | 4½ | — — | |
| Köln-Krefeld | 4½ | 97 bz G | |
| Köln-Mind. I. Em. | 4½ | — — | |
| do. II. Em. | 5 | — — | |
| do. do. | 4 | — — | |
| do. III. Em. | 4 | 89 B | |
| Köln-Mind. do. | 4½ | 99 bz G | |
| do. IV. u. V. Em. | 4 | 89 G | |
| Halle-Sorau-Gub. | 5 | 100 bz B | |
| Märkisch-Posener | 5 | 100⅞ B | |
| Magdeb.-Halberst. | 4½ | 98⅞ G | |
| do. do. 1865 | 4½ | 98½ G | |
| do. do. | 5 | 100⅞ bz | |
| do. Wittenb. | 3 | 69½ B | |
| Niederschl.-Märk. | 4 | 92 G | |
| do.II. S.à62½thlr. | 4 | — — | |
| do. c. I. u. II. Ser. | 4 | 92 G | |
| do. con. III. Ser. | 4 | 89⅞ B | |
| do. IV. Ser. | 4½ | 101⅞ B | |
| Niederschl. Zweigb. | 5 | 101 B | |
| Obersch.Lit.A.C.D. | 4 | 89 bz G | |
| do. Lit B. E. | 3½ | 81⅞ B | |
| do. Lit. F. G. H. | 4½ | 98 G | |
| do. Em. v. 1869 | 5 | 101½ bz | |
| Brieg-Neisse | 4½ | — — | |
| Kosel-Oderberg | 4 | 91½ G | |
| do. III. Em. | 4½ | 99½ bz | |
| Oestr.-Franz. St. | 3 | 289½ bz | |
| Oestr. südl. St.(Lb.) | 3 | 251 bz G | |
| do. Lomb. Bons | 6 | 98 G | |
| do. do. fällig 1875 | 6 | 98 B | |
| do. do. fällig 1876 | 6 | 98 B | |
| do. do. fäll. 1877/8 | 6 | 98½ G-100 G | |
| Ostpreuß. Südbahn | 5 | 101 G | |
| R. Oder-Uferb. I. | 5 | 101⅞ bz G | |
| Rhein. Pr. Oblig. | 4 | 90 B | |
| do. v. Staate gar. | 3½ | — — | |
| do.III.v.1858u.60 | 4½ | 97½ bz | |
| do. 1862,1864, 65 | 4½ | 97⅞ bz | |
| Rhein Nahe v. S. g. | 4½ | 100⅞ bz G | |
| do. II. Em. | 4½ | 100⅞ bz G | |
| Schleswig | 4½ | 96½ bz | |
| Stargard Posen | 4 | — — | |
| do. II. Em. | 4½ | — — | |
| do. III. Em. | 4½ | — — | |
| Thüringer I. Ser. | 4 | — — | |
| do. II. Ser. | 4½ | 98½ G | |
| do. III. Ser. | 4 | — — | |
| do. IV. V. Ser. | 4½ | 98½ G | |
| Galiz. Karl.Ludwb. | 5 | 93 bz B | |
| Lemberg Czernowitz | 5 | 67½ bz | |
| do. II. Em. | 5 | 77⅞ bz | |
| do. III. Em. | 5 | 68⅞ B | |
| Ryhinsk Bologoyer | 5 | 81 bz G | |
| Kaschau Oderberg | 5 | 85½ bz B | |
| Mähr.Schles.Ztrb. | 5 | 81⅞ G | |
| Ungar. Ostbahn | 5 | 70 bz B | |
| do. Nordostbahn | 5 | 78 etw bz G | |
| Oest. Nordwestbahn | 5 | 91⅞ bz | |
| Ostrau Friedland | 5 | 87½ B | |
| Prag Dux | 5 | 84½ G | |
| Czarkow-Azow | 5 | 93½ bz | |
| Jelez-Woron. | 5 | 90 G | |
| Kozlow-Woron. | 5 | 95⅞ bz | |
| Kursk-Charkow | 5 | 94 G | |
| Kursk-Kiew | 5 | 94½ bz | kl. 94½ [bz |
| Mosko-Rjäsan | 5 | 97⅞ bz G | |
| Rjäsan-Kozlow | 5 | 95⅛ G | |
| Schuja-Iwanow | 5 | 93⅞ bz G | |
| Warschau-Terespol | 5 | 91⅞ B | |
| kleine | 5 | 91⅞ B | |
| Warschau-Wiener | 5 | 94⅞ G | |
| kleine | 5 | 94⅞ G | |

### Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 4 | 46 bz | |
| Altona-Kieler | 5 | 119 bz B | |
| Amsterdm. Rotterd. | 4 | 104⅞ bz | |
| Bergisch Märkische | 4 | 136 bz | |
| Berlin-Anhalt | 4 | 224 bz G | |
| Berlin-Görlitz | 4 | 107½ bz | |
| do. Stammpr. | 5 | 105⅞ bz G | |
| Balt. russ. (gar.) | 3 | 52½ G | |
| Brest-Kiew | 5 | 74½ G | |
| Breslau-Warsch.St | 5 | 66⅞ bz G | |
| Berlin-Hamburg | 4 | 238 G | |
| Berl. Potsd.-Magd. | 4 | 157 bz G | |
| Berlin-Stettin | 4 | 186 etw bz G | |
| Böhm. Westbahn | 5 | 110½ B | |
| Brest-Grajewo | 5 | 37 G | |
| Bresl. Schw. Frb. | 4 | 132 bz | n. 118 |
| Köln-Minden | 4 | 173⅞ bz | (bz B |
| do. Lit. B. | 5 | 112½ bz B | |
| Crefeld Kr. Kempen | 5 | 83 bz G | |
| Galiz.Carl-Ludwig | 5 | 106⅞à7⅞eta7 bz | |
| Halle Sorau Gub. | 4 | 64⅞ bz G | |
| do. Stammpr. | 5 | 82 bz G | |
| Hannov. Altenbecker | 5 | 78⅞ bz | II. 79½ [bz |
| Löbau-Zittau | 3½ | 84 B | |
| Lüttich-Limburg | 4 | 31⅞ etw bz B | |
| Ludwigshaf.-Bexb. | 4 | 199 G | |
| Kronprinz Rudolph | 5 | 79⅞ bz | |
| Märkisch-Posen | 4 | 54 etw bz B | |
| do. Prior.-St. | 5 | 80 bz | |
| Magdeb. Halberst. | 4 | 137½ bz | |
| do. Stammpr. B. | 3½ | 83½ bz B | |
| Magdeb. Leipzig | 4a | 276½ bz G | |
| do. do. Lit. B. | 4 | 99⅞ bz | |
| Mainz-Ludwigsh. | 4 | 183½ bz G | |
| Münster-Hammer | 4 | 95 G | |
| Niederschl. Märk. | 4 | 95 B | |
| Niederschl. Zweigb. | 4 | 110½ G | |
| Nordh. Erf. gar. | 4 | 78½ bz | |
| do. Stammpr. | 5 | 67⅛ bz G | |
| Oberhess. v. St. gar. | 3½ | vll. 77½ bz | |
| Oberschl.Lit.A.u.C. | 3½ | 227½ bz G | |
| do. Litt. B. | 3½ | 207⅛ bz | |
| Oest. Frnz.Staatsb. | 5 | 208⅞ bz | |
| Oest. Südb. (Lomb) | 5 | 122⅞ bz | |
| Ostpreuß. Südbahn | 4 | 43½ bz G | |
| do. Stammpr. | 5 | 67½ B | |
| Rechte Oderuferb. | 5 | 133 bz G | |
| do. do. St.Pr. | 5 | 130½ bz G | |
| Reichenberg-Pard. | 4½ | 79⅞ bz | |
| Rheinische | 4 | 173⅞ bz G | |
| St.P.Lit.B.v.St.g. | 4 | 92½ bz | |
| Rhein-Nahebahn | 4 | 46 bz | |
| Russ.Eisenb.v.St.g. | 5 | 93⅞ bz | |
| Stargard-Posen | 4½ | 100⅞ bz | |
| Schweizer Westb. | 4 | 50⅞ bz | |
| do. Union | 4 | 26⅞ bz | |
| Thüringer | 4 | 154 bz G | |
| do. B. gar. | 4 | 86 bz G | |
| Warschau-Bromb. | 4 | — — | |
| Warschau-Wiener | 5 | 89⅞ B | |

### Gold-, Silber- und Papier-Geld.

| | | |
|---|---|---|
| Friedrichsd'or | — | 113⅞ bz |
| Goldkronen | — | 9. 7½ G |
| Louisd'or | — | 110⅞ B |
| Sovereigns | — | 6. 23 bz |
| Napoleonsd'or | — | 5. 11½ bz |
| Imp. p. Zpfd. | — | 462⅞ G |
| Dollars | — | 1. 11½ B |
| Fremde Noten | — | 99⅞ bz |
| do. (einl. in Leipz.) | — | 99⅞ bz |
| Oesterr. Banknoten | — | 92½ bz |
| Russische do. | — | 82$\frac{7}{16}$ bz |

### Wechsel-Kurse vom 3. Dez.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Bankdiskont | 5 | | |
| Amstrd. 250fl. 10 T. | 5 | 140½ bz | |
| do. 2 M. | 5 | 139 G | |
| Hamb. 300 Mk. 8 T. | 5 | 148⅞ bz | |
| do. 2 M. | 4 | 147½ G | |
| London 1 Lstr. 3 M. | 6 | 6. 21½ bz | |
| Paris 300 Fr. 10 T. | 5 | 79$\frac{7}{12}$ bz B | |
| do. 300 Fr. 2 M. | 4 | — — | |
| Wien 150 fl. 8 T. | 6 | 92½ B | 92⅛ G |
| do. do. 2 M. | 6 | 91½ B | 91⅛ G |
| Augsb. 100 fl. 2 M. | 4½ | 56. 18 bz | |
| Frankf. 100fl. 2 M. | 4 | — — | |
| Leipzig100Thlr.8T. | 4½ | 99⅞ G | |
| do do. 2 M. | 4½ | — — | |
| Petersb. 100R. 3M. | 6½ | 89½ G | |
| Warschau 90 R. 8 T. | 8 | 82⅛ bz | |
| Brem. 100Thlr. 8T. | 3 | — — | |

### Industrie-Papiere.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Aachen-Münchener Feuerverf.-Gef. | — | 2275 G | |
| Berl. F.-Vers.-Ges. | — | 340 B | |
| Köln. F.-Vers.-Ges. | — | 1890 B | |
| Magdeb. | — | 990 bz | |
| Stet.Nat. F.-V.-G. | — | 127 B | |
| Berl. Lebensv.-Ges. | — | 603 G | |
| Concordia in Cöln | — | 570 G | |
| Magdeb. " | — | 105 B | |
| Berl. Hagelversich. | — | 152 B | |
| Magd. Hag.V.-Ges. | — | 85 bz | |
| Thüring. Feuer, Leb. u. Transp. Vers. | — | 92 B | |
| Berl. Papier-Fabr. | — | 102½ G | |
| Berlin. Aquarium. | — | 108 B | |
| Berl. Zentral-Heiz. | — | 154⅞ bz G | |
| Berl. Zichorienfabr. | — | 129 bz G | |
| Berl. Brauer. Tivoli | — | 121 bz B | |
| Brauerei Moabit | — | 99½ bz | |
| Berl. Bockbrauerei | — | 106 G | |
| Brauer. Patzenhofer | — | 121½ G | |
| Brauerei (Wiesner.) | — | 79 B | |
| Masch.-Fab. (Lincke) | — | 97 G | j. 95 G |
| Fabrik Schering | — | 134 bz G | |
| Egells Masch.-Fabr. | — | 75 bz | |
| Elb. Eisenb.-Bedarf | — | 109 bz G | |
| Fonrob. Gutta-P. | — | 92½ G | |
| Freund Masch-Fabr. | — | 115 bz | |
| Hannov Maschinenfabrik (Egestorf) | — | 119⅞ bz | |
| Kön.- u. Laurahütte | — | 239 bz G | |
| Nordd. Papierfabr. | — | 98 bz | |
| Stobwas. Lamp.-F. | — | 84 etw bz B | |
| Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch. | — | 108 G | |
| Schl.Lein.(Kramsta) | — | 108 bz G | |
| Bergb.(Redenhütte) | — | 126½ bz B | |
| Brl. Baugs. Pleßner | — | 158⅞ bz | |

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen